

## Einsatz und Nutzen von Bildbearbeitungssoftware

*Infoblatt für Lehrkräfte, kein Arbeitsblatt!*

### Einstieg über bekannte und unbekannte Beispiele

Viele gute Beispiele für Fotomontagen findet man in der Literatur und im Internet. Da im Rahmen der Handreichungskommission auf Urheberrechte besonders geachtet werden muss, werden an dieser Stelle nur allgemeine Hilfen zur Suche im Netz gegeben.

Für die erste Stunde bietet es sich an, kurz die Bedeutung und den Einfluss der Bildretusche auf die öffentliche Wahrnehmung und Meinungsbildung zu beleuchten. Schwerpunkte können Kultur und Mode, sowie Politik und Wirtschaft sein.

Die besondere Bedeutung der Software „Photoshop“ zeigt sich darin, dass der Name des Programms als Synonym für Retusche steht. Im Englischen bedeutet „to photoshop something“ ein Bild nachzubearbeiten.

Aktuelle und historische Bildretuschen können kommentiert präsentiert werden.

Suchen Sie mit Hilfe folgender Stichworte:

Allgemein:

„famous photoshoped images“

„historical manipulated images“

Zu Mode und Kultur:

„britney spears manipulated images“

2010 veröffentlichte eine Agentur und ein Magazin mit Erlaubnis von Britney Spears die unbearbeiteten Fotos einer Bildstrecke. Sie zeigen deutlich, wie Bilder von bekannten Personen geschönt werden.

Dies ist ein guter Einstieg in eine Diskussion über die Folgen von Bildretuschen. Folgenden Fragen können erörtert werden:

- » Erzeugen Bildretuschen ein falsches Selbstbild?
- » Was ist die in der Werbung vermittelte Idealfigur?
- » An welcher Stelle endet die Korrektur und wo beginnt die visuelle Lüge?